

Gut besucht (ca. 120 Personen) und, ganz wichtig, im **WARMEN**, fand der Lebendige Adventskalender der Feuerwehr im (naja, Männer halt ...) festlich dekorierten Gerätehaus statt.

Nach der Eröffnung durch Ortsbrandmeister Jens-Uwe Könnecker wurde das erste Lied gesungen: "Süßer die Glocken nie klingen".

Darauf folgte der 1. Teil der lustigen [Weihnachtsgeschichte vom alten Christbaumständer](#), der sich drehen konnte und "oh Tannenbaum" spielte, liebevoll restauriert Oma und Familie begeistern sollte - vorgetragen von Boris Lauenroth.

Dann: "Stille Nacht, heilige Nacht".

Es folgte der 2. Teil des "Dramas" um den Christbaumständer, der sich nicht aufhörte zu drehen, und schließlich beschleunigte und Verwüstung hinterließ - welches vom Sohn mit den Worten bedacht wurde: Du Papi, das war echt stark, machen wir das jetzt Weihnachten immer so?

Zum Abschluß wurde "Alle Jahre wieder" gesungen.

Durchs kurzweilige Programm führte Markus Bautz, der den Abend mit einem Gedicht beschloß: "Wenn sich Autos überschlagen, wenn der Christbaum brennt, (...) wen braucht man dann sehr - uns, die Feuerwehr." und dann die Kerze an die Familie Marris weiterreichte.

Im Anschluß, wie gewohnt, Glühwein, Kakao und Gebäck (was um Himmel's Willen machen wir eigentlich nach der Adventszeit??? Plötzlich gibt es dann vielleicht keinen Glühwein mehr... nur noch Eierpunsch!)

{gallery}2010/adventskalender/14ffw{/gallery}